



Integrierte Stadtentwicklungsprojekte im europäischen Erfahrungsaustausch

Interner Workshop und öffentliche Informationsveranstaltung zum EU-Förderprogramm URBACT

Veranstaltung im Rahmen des Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik

12. Juni 2017 in Hamburg

ÖFFENTLICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUM FÖRDERPROGRAMM

Wie nutzen deutsche und österreichische Städte das EU-Förderprogramm URBACT für ihre Stadtentwicklungsvorhaben? Und wie können Sie als Kommune selbst von dieser Förderung profitieren? Darüber möchten wir Sie bei einer kurzen Veranstaltung im Rahmen des Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik informieren. Im Zentrum stehen Projektbeispiele und die Diskussion mit den Städten, die derzeit am URBACT Programm teilnehmen. Sie erhalten zudem einen kompakten Überblick zum URBACT-Programm und erfahren Details über den nächsten Call zur Bildung von Transfernetzwerken, der im September 2017 ansteht.

FÜR AKTIVE URBACT-STÄDTE: INTERNER WORKSHOP

Im Vorfeld der Informationsveranstaltung findet ein interner Workshop statt, der sich ausschließlich an die Städte und Institutionen richtet, die aktuell im URBACT-Programm aktiv sind. Sie haben Gelegenheit, die anderen URBACT-Städte aus Deutschland und Österreich kennenzulernen und sich unter der Anleitung von URBACT-Experten zu Umsetzungsfragen auszutauschen.

KONTAKT: URBACT INFORMATIONSTELLE

Der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. mit Sitz in Berlin und Brüssel ist die URBACT-Informationstelle für Deutschland und Österreich. Wir koordinieren die Veranstaltung in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und der Österreichischen Raumordnungskonferenz ÖROK, die uns als Anlaufstelle in Österreich unterstützt.

Heike Mages

h.mages@deutscher-verband.org

+49 (0)30 2061 625 92

Berlin

Jonas Scholze

j.scholze@deutscher-verband.org

+32 2550 1610

Brüssel

urbact.eu/urbact-deutschland-und-oesterreich



PROGRAMM

Montag, 12. Juni 2017, Hafenumuseum Hamburg - Kopfbau des Schuppens 50A, Hamburg

FÜR BEREITS AKTIVE URBACT-STÄDTE: INTERNER WORKSHOP

13:00 bis 14:45 Uhr

Moderation: Nils Scheffler, URBACT-Experte, Urban Expert

Kennenlernen und Erfahrungsaustausch aktiver URBACT-Städte aus Deutschland und Österreich.
Das detaillierte Programm wird den betreffenden Städten persönlich zugeschickt.

ÖFFENTLICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUM FÖRDERPROGRAMM URBACT

15:00 bis 17:00 Uhr

Moderation: Jonas Scholze, Nationale URBACT-Informationsstelle, Brüssel

Kurz-Einführung in das URBACT-Programm – Nächste Projektauftrufe

- **Begrüßung**, *Tilman Buchholz*, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- **Kurz-Einführung zum URBACT-Programm**, *Heike Mages*, Nationale URBACT-Informationsstelle, Brüssel
- **Informationen zum nächsten Call für Transfernnetzwerke**, *Emmanuel Moulin*, Direktor des URBACT-Programms, Paris

Beispiele aus der Praxis:

Aktionsplanungs-Netzwerke: Mit URBACT integrierte Stadtentwicklungskonzepte erstellen

- Projekt **MAPS**: zur Nachnutzung ehemaliger militärischer Flächen und Gebäude
Uwe Diederichs-Seidel, URBACT Local Group Koblenz, Ratsmitglied und Vorsitzender des Fördervereins Fort Asterstein
- Projekt **Sub>urban**: über die Nachverdichtung und Koordination von Stadtrandgebieten
Barbara Wolf, Stadtplanungsamt der Stadt Düsseldorf

Umsetzungs-Netzwerke: Mit URBACT bestehende integrierte Strategien umsetzen

- Projekt **Stay Tuned!**: über die Integration von Schulabbrechern
Dorlies Radike-Thiel, EU-Agentur für die berufsbildenden Schulen in Berlin

Ausgewähltes, beispielhaftes Projekt mit „URBACT Best Practice City“-Label

- Best Practice: **G'scheid Mobil**: zur intelligenten Mobilitätsberatung im Personenverkehr
Miriam Lindenau, Landeshauptstadt München

Gemeinsame Diskussion / Fragen